

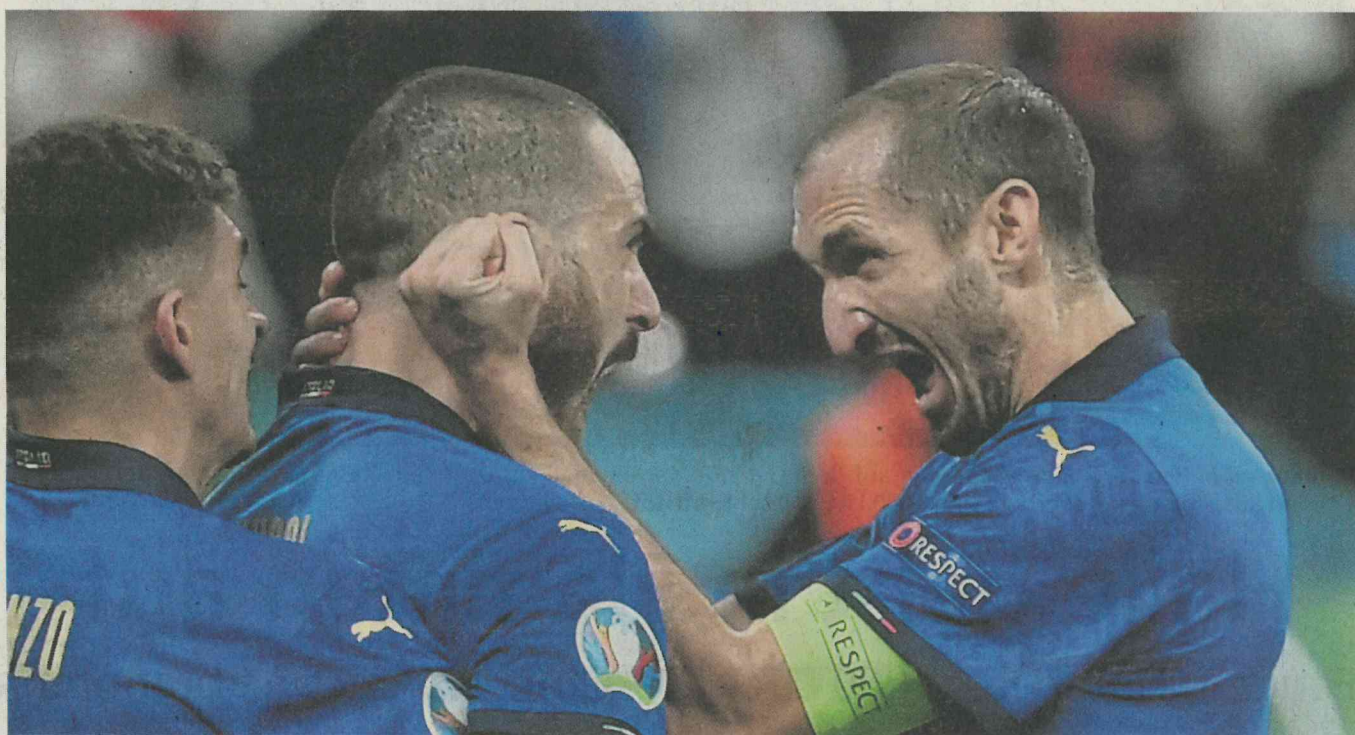
25°
13°**Wolkig, Schauererisiko**

Feuchte und geschichtete Luft ist wetterbestimmend.

HEUTE**Neuer Roman spielt in Island**

Zwei Herzen, die in der Weite der Fjorde schlagen: Der neue Fortsetzungsroman unserer Zeitung spielt vor der spektakulären Kulisse Islands.

„Der Sommer der Island-Töchter“ stammt von Karin Baldvinsson. Sie hat einen Mutter-Tochter-Roman geschrieben: Hannah braucht Abstand. Ihre Ehe ist am Ende. Sie mietet auf Island ein kleines, baufälliges Haus – und entdeckt Zeichnungen, die sie an Bilder ihrer Mutter erinnern. vbs » ROMAN

**Im Elfmeterschießen entscheiden die Nerven: Italien ist Europameister**

Italien ist Fußball-Europameister. Im Finale setzte sich die Squadra Azzurra mit 4:3 nach Elfmeterschießen (1:1, 1:1, 0:1) gegen England durch. Luke Shaw hatte die Briten nach 116 Sekunden mit dem

schnellsten Finaltor der EM-Geschichte in Führung gebracht. Nach der Halbzeit glückte Italien verdient aus: Leonardo Bonucci (Bildmitte) drückte einen Abstoß über die Linie (67.). Im Elfmeter-

schießen hatte Italien die besseren Nerven: Je zwei Schützen hatten schon verschossen, da parierte Gianluigi Donnarumma den entscheidenden Schuss von Bukayo Saka. btf FOTO: PAUL ELLIS/APP » SPORT

Keine Rennen mehr auf dem Flugplatz Calden

Calden – Tausende Motorsport- und Autofans sind zu den Flugplatzrennen gekommen, die Heinz Jordan auf dem alten Landeplatz in Calden ausgerichtet hatte. Vorerst zumindest sind diese Rennen Geschichte. Der Halsaer Veranstalter zieht mit dem „Classic Motor Weekend“ nach Thüringen um. Das teilte Jordan jetzt mit.

Zum ersten Mal findet der beliebte Treff von Auto-Veteranen vom 20. bis 22. August in dem benachbarten Bundesland statt. 2020 mussten die Rennen in Calden wegen Corona abgesagt werden. Jordan hatte mit dem Oldtimer-Treffen die Rennatmosphäre zurückgeholt, die von 1971 bis 1987 in Calden herrschte.

Ob der Umzug auf einen thüringischen Flugplatz ein dauerhafter Wechsel ist, steht nicht fest. Heinz Jordan schloss gegenüber der HNA eine Rückkehr nach Calden nicht aus. » SEITE 3

SPORT**Kritik am DFB wegen Sponsoren-Kontakt**

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) sorgt wieder einmal für Ärger. Wie die Süddeutsche Zeitung sowie die Bild berichtet haben, soll der Verband Kontakt zur Luftlinie Qatar Airways haben, um über eine mögliche Partnerschaft zu verhandeln. Das sorgt für massiven Gegenwind.

**Barty und Djokovic feiern in Wimbledon**

Sie sind ihrer Favoritenrolle gerecht geworden: Die Tennisspieler Novak Djokovic und Ashleigh Barty (Foto) haben in Wimbledon gewonnen. FOTO: BEN QUEENBOROUGH/DPA

Wieder Platz für Wildkräuter

Magerrasen werden durch Schonstreifen ergänzt

VON BERND SCHÜNEMANN

Hofgeismar – Nicht nur die artenreichen Kalkmagerrasen im Diemel- und Warmetal sollen geschützt werden. Gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Osnabrück will der Landkreis dort auch Ackerwildkräuter fördern und schützen. Auf etwa 40 Magerrasenflächen in Hessen und im angrenzenden Nordrhein-Westfalen wurde Gebüsch entfernt, damit die anspruchsvollen Trockenrasen wieder ungestört wachsen können.

Die Wissenschaftler der Abteilung für Biodiversität und Landschaftsökologie der Osnabrücker Uni haben 34 Äcker ermittelt, die in ein Programm für Ackerschönflächen aufgenommen werden könnten, erklärte Jürgen Düster, Leiter des Fachdienstes Landschaftspflege beim Kreis. Die meisten Bewirt-

schafter hätten Interesse an dem Programm signalisiert, das der Kreis auflegen will. Viele Äcker grenzen direkt an Kalkmagerrasen oder an Flächen an, die für die Renaturierung freigeschnitten wurden. Von mehr Wildkräutern profitieren Insekten – und damit viele andere Tiere.

Die Schonstreifen sollen an den ertragsschwächsten Bereichen der Äcker angelegt werden: „Dort wird das Regenerationspotenzial der Ackerwildkrautflora als be-



Jürgen Düster
Kreisverwaltung

sonders hoch eingeschätzt“, sagte Düster. Auf Mineraldünger, Gülle und Pflanzenschutzmittel soll dort verzichtet werden. Von der Aus-

Im September 2023 wird Bilanz gezogen

Im September 2023 wollen die Wissenschaftler der Abteilung Biodiversität und Landschaftsökologie der Uni Osnabrück Bilanz ziehen. Dann werden sie beurteilen, ob auf jahrelang brachliegenden und verbuschten Flächen der gewünschte Kalkmagerrasen wieder hergestellt werden konnte. Dann können sie auch schauen, wie sich die Ackerkräuter auf den Schonstreifen entwickelt haben. Mit dieser Erweiterung wird das Naturschutzprojekt abgerundet. geh/ber

saat bis zur Ernte werde auch keine Bodenbearbeitung erfolgen, also auch keine mechanische Unkrautbekämpfung. Nach der Ernte könne der Boden wie auf dem Rest des jeweiligen Ackers bearbeitet werden. Die Landwirte sollen Ausgleichszahlungen bekommen, da der Ertrag auf den Flächen sinke.

Auf mehrere der freigestellten Kalkmagerrasen wollen Landkreis und Naturpark besonders hinweisen. Bei Sielen und am Offenberg bei Carlsdorf wurden Informationstafeln aufgestellt. Sie erklären die jeweiligen Besonderheiten der Orte und die Gründe für die Pflegearbeiten.

Die Uni Osnabrück begleitet das Kalkmagerrasen-Projekt, um Möglichkeiten zu einer erfolgreichen Renaturierung zu erforschen. Auch Auswirkungen des Klimawandels werden untersucht. FOTO: BINIENDA-BEER » SEITE 4

Begegnungen des Kreispokals stehen fest

Udenhausen – 29 Fußballvereine nehmen am Bitburger Kreispokal vom Fußballkreis Hofgeismar-Wolfhagen teil. Die Auslosung dafür fand am Samstag auf dem Sportplatz in Udenhausen statt. Die ersten Spiele werden am Wochenende vom 16. bis 18. Juli ausgetragen. Fest terminiert sind die Begegnungen noch nicht, weil die Vereine Spieltermine frei festlegen können.

Die Losfee war an diesem Tag Esther Dilcher. Die Bundestagsabgeordnete kannte sich bestens aus, weil sie schon einmal als Glücksfee für den Pokal im Einsatz war. „Einige Mannschaften waren beim letzten Mal unzufrieden. Mal sehen, ob es heute besser läuft“, sagte die Hofgeismarerin vor der Ziehung. Der Titelverteidiger SG Hombressen/Udenhausen trifft zum Auftakt auf den TSV Schöneberg. Drei Teams haben in der ersten Runde ein Freilos. czn » LOKALSPORT

POLITIK**Ganz Spanien Risikogebiet – na und?**

Die Einstufung ganz Spaniens als Corona-Risikogebiet hat vor Ort kaum praktische Auswirkungen. Theoretisch droht deutschen Touristen bei der Rückreise zwar eine Quarantäne, die kann aber durch den Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung, eines negativen Tests oder einer Genesung von der Infektion ersetzt werden.

Aus dem Fenster zu schauen oder vor die Tür zu gehen, macht in diesen Tagen nicht wirklich Spaß. Graue Wolken, kaum Sonne, Regen, der manchmal unwetterartig wird, dazu auch gern mal Blitz und Donner. Ausgerechnet jetzt, wo die Coronabeschränkungen gelockert sind, die Schwimmbäder wieder öffnen und Biergärten locken. Da könnten ein bisschen warme Sonne und blauer Himmel wirklich nicht schaden. Nach so viel Enthaltsamkeit und Monaten fast

Schlechtes Wetter und der Klimawandel**Gestörter Kreislauf der Natur**

VON PETER KLEBE

met nach mehreren Jahren mit heißen Temperaturen und – was schlimmer ist – massiver Trockenheit zumindest ein bisschen auf. Wir erinnern uns noch gut an aus-



und nass, füllt's dem Bauern Scheun und Fass“ scheint sich in diesem Jahr zu bewahrheiten: Vor allem beim Weizen sehen Agrarexperten gute Voraussetzungen für

Borkenkäfern und anderen Schädlingen. Diese lieben Hitze und Trockenheit, große Nässe nimmt ihnen zumindest etwas ihren Schrecken. Auch für die Böden gibt es noch keine Entwarnung. Sie sind in tiefen Schichten noch immer viel zu trocken.

Das alles zeigt, wie die Natur bereits heute aus ihrem Kreislauf gekommen ist. Sommer mit einem lang andauernden freundlichen Mix aus angenehmen Temperaturen und leichtem Landregen gibt es längst nicht mehr.

STANDPUNKT

ANZEIGE

Jeden Dienstag,
von 15 bis 17 Uhr,
findet bei uns in der
Druseltalstrasse 178
eine Implantat-
sprechstunde
statt.

CLAAR

